

Mannschaft: Kurt – Günter, Frank – Gerald, Birger, Thomas v. R. - Ecki
und immer einsatzbereit: Jürgen, ZeNoberto und Hans-Jörg

Tore: Ecki (2x), Frank (1x), Hans-Jörg (1x)

Halbzeit 1:

Kurt hatte mal nach langer Zeit Sehnsucht zu seinen Kollegen aus Curslack und wir waren froh, ihn einmal wiederzusehen. So hatten wir wenigstens einen etatmäßigen Torhüter hinten drin. Und letztendlich durfte auch er wohl mit der Leistung unserer Mannschaft nach Beendigung des Spiels insgesamt zufrieden sein.

Da Tidde uns weiterhin nicht zur Verfügung steht und auch Albi noch abgesagt hatte, stand neben Günter Frank mit hinten drin. Und das war diesmal auch gut so, denn dieser machte das beste Spiel, seit ich ihn kenne. Sowieso lief alles gegen unseren Angstgegner aus Ohe gut und kontrolliert ab. Wie zuvor angesprochen, spielten wir vorsichtig den Ball in unseren Reihen hin und her, bevor wir Nadelstiche nach vorne setzten. Dann aber ging die Post ab, vor allem über Birger und Thomas R. Auch Gerald tat sein Bestes auf der linken Seite. Ecki bekam die Bälle vor allem von den Dreien vorne gut angespielt und konnte diese auch halten bzw. weiterleiten. Bereits früh in der Anfangsphase traf Ecki auch wieder einmal zum 1:0. Leider wurden danach einige gute Möglichkeiten entweder nicht ausgespielt oder vergeben. Dennoch lief der Ball.

Bei einem ersten Konterversuch allerdings gelang Ohe der Ausgleich zum 1:1. Etwas Angst machte sich breit, ob Ohe jetzt vielleicht einen Zahn zulegen würde. Doch es kam von unseren Gästen überraschenderweise nicht viel. So griffen wir weiter an und Frank bekam einen von Ohe abgewehrten Ball vor die Füße und er konnte mit seiner Schusstechnik beweisen, das man nicht immer den Ball volley in den Wolken bzw. bei uns ins Gebüsch hauen muss. Der Ball kam ziemlich flach und beschrieb noch eine leichte Kurve und ging an Freund und Feind und auch am verdutzten Torwart vorbei in den Maschen. 2:1 hieß die gute Zwischenbilanz, die bis zur Halbzeit bestehen bleiben sollte. Ohe hatte bis dahin keine weiteren nennswerten Chancen und wir nutzten unsere Möglichkeiten nicht. Dennoch waren wir zu diesem Zeitpunkt zufrieden mit unserer Leistung.

Halbzeit 2:

Ohe drückte jetzt etwas mehr, aber außer einem Torschuss folgte nicht viel Zählenswertes. Als nach ca. 10 Minuten der Angriffsdrang etwas nachliess, kamen wir wieder mehr in die Hälfte des Gegners und prompt verwandelte Hans-Jörg eine Möglichkeit zum 3:1. Er hatte sich entschlossen, selbst aufs Tor zu zielen, statt einen seiner freistehenden Mitspieler anzuspielen. Aber wenn man trifft, hat man alle argumente auf seiner Seite. Kurze Zeit später bekamen wir Eckball und Ecki versuchte es mal direkt und staunte wahrscheinlich selbst nicht schlecht, das dieses klappte. Der nicht so gute Torhüter unserer Gäste reagierte zu spät und schon führten wir 4:1.

(Ja Ecki, ich höre dich – es war geplant)

Danach passierte nicht mehr viel und das Ergebnis hatte die letzten 20 Minuten lang Bestand, bevor der Schiedsrichter dann endlich das Spiel abpfiff.

FAZIT: Wir sind jetzt Vierter mit 7 Punkten bei 2 gewonnenen Spielen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen. Da die letzten beiden Spiele gewonnen wurden, haben wir eine positiven Lauf. Es darf so weitergehen.